

### Schmach von der Hinspielniederlage wettgemacht

Zum nächsten Spiel der Serie empfangen wir die Oberligareserve des TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg. Die Gäste belegten mit 6:32 Punkten den letzten Platz der Liga. Jedoch erzielte man immer wieder sehr enge und knappe Niederlagen. Gerade im letzten Spiel gegen die TSG Harsewinkel verlor man knapp mit 20:21 Toren. Die Stärke der Jürmker ist sicherlich die eingespielte 3-2-1 Abwehr mit „Buddha“ Trittin dahinter. Im Hinspiel mussten wir in eine verdiente 23:19 Niederlage einwilligen, womit wir also gewarnt waren. Bei uns fehlte nicht nur Nicka nach seinem Kreuzbandriss, sondern auch Fabi, den seit nun fast 14 Tagen die Grippe niederstreckt. Los ging es! Der Anfang blieb sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Über 2:2 ging es bis zum 4:4 weiter. Nach dem 5:7 aus unserer Sicht, gab es die Auszeit von Otmar. Hinten waren wir zu passiv gegen die Halbspieler und vorne brachte nur Eike Druck aufs Tor. Die Auszeit zeigte Wirkung und wir gingen anschließend mit 8:7 in Front. Kurz vor der Halbzeit leuchtete eine knappe 11:9 Führung auf. Direktfreiwurf für die Gäste, Klusmann trifft und bringt die Mannen zum 11:10 auf Tuchfühlung. Pausentee.

Im zweiten Spielabschnitt passierte die ersten 10 Minuten nicht viel und es stand 14:14. Dann legten wir jedoch auf einmal los. Besonders Passi drehte nun richtig auf und erzielte die nächsten 5 Tore im Alleingang. Von diesem Rückstand erholten sich die Gäste nicht mehr, ganz im Gegenteil. Wir kamen nun zu unseren Gegenstößen und spielten unsere Konditionsvorteile aus. So stand es nach 60 gespielten Minuten 28:19 für blau/gelb.

Fazit: Ab der 40. Minute zeigten wir eine gute Leistung. Begünstigt durch einige 2-Minuten-Strafen, die allerdings auch gerechtfertigt waren, setzen wir uns durch 5 Treffer vom überragenden Passi vorentscheidend auf 19:14 ab. Auch sein Pendant auf der anderen Außenseite, Fynn, zeigte eine tolle Leistung und erzielte 3 Treffer aus 3 Versuchen. Eine immer aufmerksamere Deckung mit einem guten Effe dahinter, bringt uns durch einfache Tore auf die Siegerstrasse. Auch taktisch zeigen wir in Hälfte zwei eine deutliche Steigerung zur ersten Hälfte. Daumen hoch!

Tore: Passi 11/4, JC 6, Benni 3, Fynn 3, Eike 2, Malte 2, Ben 1, Olli, Lars und Flo ---  
Torhüter: Effe (1.-60.), Porto

Weiter geht es nun am kommenden Sonntag, den 06.03.2016 um 17.00 Uhr, mit dem leichtesten Spiel der Serie. Wir reisen nämlich zum Tabellenführer und designierten Aufsteiger aus Mennighüffen. Die Mannschaft liegt souverän, mit gerade mal 4 Minuspunkten, auf Platz 1 der Tabelle. Mit Arne Kröger, der die Torschützenliste deutlich anführt, verfügt Mennighüffen über den stärksten Spieler der Liga. Daneben spielt mit Marco Büschenfeld der Kopf und Leader der Truppe. Auch die beste Abwehr der Liga kommt aus Mennighüffen. Diese wird vor allem von Uli Neumann hervorragend organisiert und dahinter steht mit Neuzugang Dennis Specht ein Köhner seines Fachs. Wir wollen aber nicht freiwillig die Punkte herschenken und versuchen, es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Im Hinspiel zeigten wir über 40 Minuten eine tolle Leistung und führten sogar mit 18:15. Dann jedoch gelang Mennighüffen ein 6:0-Lauf, welchen wir nicht mehr aufholen konnten. Wir hoffen auch in diesem Spiel auf die tolle Unterstützung unserer Fans! [Link zum Spielbericht](#)